

LAND aktiv ✓ MÜNSTER

Schorlemerstr. 11
Postfach
48135 Münster
Tel.: 0251 / 5 39 13-12
Fax: 0251 / 5 39 13-28
www.klb-muenster.de
e-mail: info@klb-muenster.de
Redaktion: Ulrich Oskamp

ZU BEGINN DER FASTENZEIT

"Erde bist du und zur Erde
kehrst du zurück..."

Die Erde ist der Boden zum Wachsen,
Blühen und Fruchtbringen.

Wir haben einen Glauben,
der die Erde liebt.

Wir haben einen Gott, der auf unsere
Erde gekommen ist.

Gott traut mir zu, dass der Same,
der in mich gelegt ist
(in der Taufe / mit seinem Evangelium),
in meiner Erde - in mir -
zu wachsen beginnt.

Der Bauer fährt über das Land und bricht
die Erde mit seinem Pflug auf, damit sich
Verhärtetes löst, damit das trockene
Land den Regen aufnimmt und die Kräfte
der Erde geweckt werden.

Jetzt ist sie da, die Zeit des Aufbrechens!

Jetzt ist sie da, die Zeit des Wachsens!

Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade!

(aus Meditatives Strandgut von Kurt Weigel)

KLB Familien-Osterfreizeit

16.03. - 18.03.2018

in der LVHS Freckenhorst
für Eltern/Großeltern/Kinder/Enkelkinder

Osterbräuche - Ostersymbole

Die Fasten- und Osterzeit ist voller Zeichen und
Symbole, die uns durch diese Zeit begleiten. An
diesem Wochenende werden wir gemeinsam der
Bedeutung von Osterbräuchen und Ostersymbolen
für uns und unseren Glauben nachgehen.

Informationen und Anmeldungen
bei der KLB Münster, Tel. 0251/53913-12

FRÜHLINGSERWACHEN IM SÜDSCHWARZWALD

KLB-FREIZEIT

VOM 21. BIS 27. MAI 2018

- Stadtführungen in Freiburg im Breisgau und Colmar im Elsass
- Fernsicht vom Schauinsland
- Badische Weinstraße mit Weinverkostung
- Ausflug zum Kaiserstuhl
- Wandern am Kandel im Glottertal
- Besuch der Wallfahrtsstätte Lindenberg
- Wildkräuterspaziergang
- Wellness nach Wunsch
- Und vieles mehr...

Reiseleitung: Margret Schemmer

Preis: 749,- € p. P./DZ

SUCHE FRIEDEN

9. – 13. Mai 2018
katholikentag.de

KLB Bauerntag in Sonsbeck - Weltagarmärkte 2018 und Uganda im Blickpunkt



Heribert Breker erläutert anschaulich die zahlreichen Einflussfaktoren auf die Preisbildung in den Weltagarmärkten.

Das Gleiche gelte auch für das Milchaufkommen in Neuseeland. Ertragsausfälle oder Rekordernten in Europa hätten zwar Einfluss auf regionale Märkte hier, seien aber für den Weltmarkt unbedeutend, so der Referent.

Die Märkte bleiben volatil! Tendenz langfristig positiv, aber weiter mit sehr großen Schwankungen verbunden, so lautete das Fazit von Heribert Breker über die Entwicklung der Weltagarmärkte für Getreide, Ölsaaten, Milch und Schweinefleisch. Die Teilnehmer des gut besuchten Bauerntages erhielten einen Einblick in die Preisbildung, beeinflusst durch Aktienkurse und politische Entscheidungen. Trotz steigender Nachfrage sei eine zuverlässige Prognose über mittelfristige Marktentwicklungen kaum möglich. Anschaulich erläuterte der Landwirtschaftslehrer aus Herford Einflussfaktoren auf Erträge und Preise. Wetterereignisse, z. B. Regenfälle im Januar lassen auf die Sojapreise im Frühsommer



Maria u. Sabine Aymans im Gespräch mit Bischof Paul, dem Bischof der Diözese Kasana-Luweero.

für die Landwirtschaft in Uganda seien sehr gut. Der Boden ist fruchtbar. Es ist genug Wasser vorhanden - allerdings an die Regenzeiten gekoppelt. Diese verschieben sich aufgrund des Klimawandels jedoch zunehmend. Das ganze Jahr hindurch kann gesät und geerntet werden. Kaffee und Früchte wie Ananas, Bananen, Papaya, Mangos sind von hervorragender Qualität. Allerdings gibt es eine schlechte Infrastruktur und die Bauern haben kaum Marktzugang. Die Nachernteverluste können immer noch bis zu 40 Prozent betragen, d.h. gute Früchte verderben, weil sie nicht verkauft werden können und Konservierungsmethoden kaum bekannt sind.

Kleinbauern in Uganda

Die Entwicklung vor Ort sehen, eintauchen in die Lebenswirklichkeit von ugandischen Kleinbauern: Dies hat im Frühjahr eine Reisegruppe aus KLB und WLV erlebt. Mit dabei war Maria Aymans (und ihre Tochter Sabine) aus Xanten. Sie berichtete über das Leben in den Dörfern in der Diözese Kasana-Luweero, 70 Kilometer nördlich der ugandischen Hauptstadt Kampala. Mit beeindruckenden Bildern schilderte sie die Lebenssituation der Kleinbauern und die Unterstützung der Caritas vor Ort. Ein Projekt, das auch von der KLB im Bistum Münster unterstützt wird. Die naturräumlichen Voraussetzungen



75 Landseniorinnen und Landsenioren des Kreises Borken waren gekommen, um die Entwicklung der Landwirtschaft über die Jahrtausende zu verfolgen. Die Wahl des Themas „**Farming 0.0 bis Farming 4.0**“ machte deutlich, dass es dem Referenten, Landwirtschaftsdirektor **Heinrich Wilms-Rademacher**, darum ging, Landwirtschaft heute wie früher als Teil der Gesamtentwicklung der Menschheit zu sehen, die, wie die übrige Wirtschaft, dem jeweiligen technischen Fortschritt unterliegt. Nur unter Nutzung dieses Fortschritts, heute der

Digitalisierung, könne die Landwirtschaft ihre Aufgabe erfüllen, die wachsende Zahl von Menschen auch in Zukunft mit Nahrung zu versorgen. (Text J. Farwick)

SUCHE FRIEDEN

9. – 13. Mai 2018
katholikentag.de

120. INTERNATIONALER HAUPTKURS 08.01. - 04.02.2018



Die Teilnehmer: Meike Adorf (Kempen), Iryna Bilyk (Ukraine), Alexander Felix Borches (Borken), Andrei Chaichyts (Weißrussland), Bernd Elsinghorst (Bocholt), David Finke (Heiden), Bernd Goetzens (Kempen), Johannes Große Lanner (Nordwalde), Carla Keßmann (Warendorf), Stefan Klöpfer (Heiden), Anna Koval (Russland), Hermann Lenting (Ahaus), Michael Mertens (Reken), Anne Olthoff-Hoge (Heek), Pascal Plum (Beckum), Marten Schulze Icking (Stadtlohn), Lisa Seggewiss (Borken), Johannes Winkelkotte (Haltern) und Lukas Wolters (Heek)

Zum 120. Male fand seit dem 8. Januar 2018 der Internationale LVHS-Hauptkurs der LVHS in Freckenhorst statt.

19 junge Männer und Frauen überwiegend aus dem Rheinland und Münsterland, absolvierten ein intensives Persönlichkeitstraining, das zur Befähigung der Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten in Gesellschaft und Kirchen, Berufsstand und Ländlicher Raum bestimmt und aufgebaut war. International bereichert wurde das Bildungsangebot mit der Teilnahme begabter Studenten aus Osteuropa. (Ukraine, Belarus und Russland). Die Teilnehmer erhielten Einblicke in die Funktionsweisen und Schaltstellen der Agrar- und Gesellschaftspolitik. Parlamentarische Treffen sowie Hintergrundgespräche mit unterschiedlichen NGO's, Betriebs- und Unternehmensphilosophien im Münsterland, Brandenburg, Berlin sowie in Polen (Raum Breslau/Niederschlesien) und auch die veränderte Lage Europas, standen, neben einer Fülle weiterer Themen und Fragestellungen auf der Tagesordnung des Seminarprogramms. Die Leitung lag bei Josef Everwin und Pfr. Bernd Hante.

(LVHS Freckenhorst)

Grüne Woche 2018



Hoher Besuch beim Stand der KLB auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. NRW Landwirtschaftsministerin Christina Schulze Föcking im Gespräch mit Rolf Brauch vom EDL, Johannes K. Rücker und Bettina Locklair vom KLB Bundesvorstand.

In das Gästebuch schrieb die Ministerin: „Schön, dass Sie auf dieser Messe einen so wunderbaren Ruhepool schaffen. Von Herzen alles Gute! Ihre Christina Schulze Föcking“

Ohne Angst in die Zukunft? Podiumsgespräch des LVHS Hauptkurses 2018



Diese Frage stellten sich die Teilnehmer des Hauptkurses bei einer Podiumsdiskussion mit Michael Klein vom WLW, Irmgard Hüppe von der LFB, Landwirt Benedikt Sprenger und Ricarda Rabe vom Evangelischen Kirchlichen Dienst auf dem Lande in der hannoverschen Landeskirche. Die Themen reichten von Bürokratisierung, Mobbing in der Schule, Nachbarschaftskonflikten bis hin zu Stalleinbrüchen. „Kommen sie raus aus der Opferrolle! Bringen sie es den Menschen näher wie Landwirtschaft heute funktioniert und verändern sie den Grundton in der Gesellschaft!“, brachte Pastorin Rabe es auf den Punkt und ermutigte die zukünftigen Agrarier zu mehr Kommunikation.

SUCHE FRIEDEN

9. – 13. Mai 2018
katholikentag.de

LAND
aktiv
Münster

08.03.2018, 10.00 Uhr

Bauerntag auf der Wasserburg Rindern

„Landesagrarpolitik aus erster Hand“

Referentin: Christina Schulze Föcking MdL,
Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur-
und Verbraucherschutz NRW

10.03.2018, 14.00 - 17.00 Uhr

Der landwirtschaftliche Familienbetrieb

„Reden ist Gold!“

Impulse für eine bewusste Kommunikation in
der Landwirtschaft

Referent: Rolf Brauch, Dipl.-Agraringenieur,
Neckarelz

Ort: Landvolkshochschule Freckenhorst

14.03.2018, 19:30 Uhr

Ökumenischer Runder Tisch

Ort: Evg. Jugendbildungsstätte Nordwalde

06.03.2018, 19.00 Uhr

„Mit dem Bischof auf'm Bauernhof“

Kamingsgespräch mit Weihbischof
Dieter Geerlings

Ort: Hof Schemmer, Coesfeld-Lette

KLB Region Niederrhein

Immer einen Besuch wert!

**Traditioneller Ovend op Platt
auf Schloss Kalbeck in Weeze
am 12.04.2018 um 19.00 Uhr**



„Kommen Tiere in den Himmel?“ Diese spannende Frage stellte Pastorin Silke Niemeyer beim Landseiniorentreff in der LVHS Freckenhorst. Eine einfache Frage, auf die es keine einfache Antwort gibt. Einen ausführlichen Bericht dazu gibt es in der nächsten Ausgabe. Vorab nur so viel: Diese Frage stellen sich die Tiere nicht.

LFB Mitgliederversammlung in Münster

Die Ländliche Familienberatung im Bistum Münster wird 10 Jahre alt. Dies sei ein Grund zu feiern, betonte der 1. Vorsitzende der LFB auf der letzten Mitgliederversammlung im Januar in der Diözesanstelle in Münster. Das Beratungsangebot habe sich etabliert und einen festen Platz in der Begleitung von Landwirtschaftsfamilien in Konfliktsituationen gefunden. Das Jubiläum wolle man im Juli mit einem Festakt im Rahmen einer Beraterfortbildung feiern. In der Versammlung wurde der gesamte Vorstand für weitere 2 Jahre bestätigt:

Das sind Johannes K. Rücker, 1. Vorsitzender, Margret Leifker, 2. Vorsitzende und Bernd Bettmann, 2. Vorsitzender.

Die Geschäftsführerin Irmgard Hüppe gab einen kurzen Überblick über die aktuelle Arbeit und deren thematische Schwerpunkte. Die Anzahl der Anfragen für Beratung sei weiter ansteigend. Mit sieben neuen Beratern/innen, die im April 2017 ihre Ausbildung abgeschlossen haben, könne man nun mit insgesamt 30 Beratern diesen Anforderungen weitgehend nachkommen. Die Ausbildung wurde von Helga Rolfes und Bernhard Hülsken durchgeführt. Thematisch kommen vermehrt Anfragen zu Generationskonflikten, Ehekonflikten, Hofübergaben, Trennung und Scheidung sowie Gewalt zwischen den Generationen.

Auch die Unsicherheit über zukünftige politische Rahmenbedingungen und die Angst um den betrieblichen Fortbestand sind verstärkt Themen innerhalb und außerhalb der Beratungen.

Ebenso fördert die zunehmende Arbeitsbelastung Burnout-Situationen. „Wir begleiten die Landwirtschaftsfamilien, stärken ihnen den Rücken und ermutigen sie, gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln.“

(Text: Irmgard Hüppe)

LFB

Ländliche Familienberatung im Bistum Münster e.V.

Tel.: 0251 - 534 63 49

www.familienberatung-auf-dem-land.de

SUCHE FRIEDEN

9. – 13. Mai 2018

katholikentag.de